



## Cannabis und Multiple Sklerose

Dr. med. C. Pollnau

Ass.-Ärztin Neurologie

Krankenhaus Buchholz

# Gliederung



- Was ist Spastik?
- Therapie der Spastik
- Geschichte von Cannabis
- Medizinische Grundlagen zu Cannabis
- Therapie mit Cannabis
- Vorstellung der britischen "CAMS"-Studie

# Was ist Spastik?



- Wie entsteht Spastik?
  - Rückenmarkentzündung führt zur Überaktivität motorischer Zellen
- Wie äußert sich Spastik?
  - Vermehrte Steifigkeit der Muskulatur
  - Schmerzhafte Muskelkrämpfe
  - Gestörter Schlaf

## Therapie der Spastik I



- Mittel der 1. Wahl:
  - Baclofen (Lioresal®)
  - Tizanidin (Sirdalud®)
- Mittel der 2. Wahl:
  - Clonazepam (Rivotril®)
  - Tetrazepam (Musaril®)
  - Dantrolen (Dantamacrin®)

## Therapie der Spastik II



- Spezielle Therapieformen:
  - Botulinumtoxin (Botox®/Dysport®)
  - Baclofen intrathekal
- Basistherapie:
  - Physiotherapie
  - Ergotherapie
  - progressive Muskelrelaxation

## Was ist Cannabis?





- Hanfpflanze -> Cannabis sativa
- Inhaltsstoffe der Pflanze -> Cannabinoide
- Δ9-Tetrahydrocannabinol (THC)
  - wichtigster psychotroper Inhaltsstoff
- CB-1 Rezeptoren vermitteln Wirkung
- Es gibt körpereigene Cannabinoide

### Geschichte von Cannabis I



- Heilpflanze Marihuana/Haschisch
- vor 4700 Jahren Erstbeschreibung
- 1830 als Arzneimittel erstmalig erwähnt in der westlichen Medizin
- 1880-1900 in Amerika als Schmerzmittel eingesetzt
- 1963 chemische Synthese möglich

### **Geschichte von Cannabis II**



- 1986 Dronabinol als Fertig-Arzneimittel in den USA eingeführt/zugelassen
- um 1990 Cannabis-Rezeptoren beim Menschen identifiziert
- 1998 Zulassung in Deutschland als BTM bei Erbrechen und Appetitlosigkeit

## Indikationen



- Etablierte Einsatzgebiete:
  - Erbrechen
  - Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust

- Weitere Einsatzmöglichkeiten:
  - Chronische Schmerzzustände
  - Asthma bronchiale
  - Glaukom

# Cannabis-Therapie I



#### Einnahmeformen:

- als Rezeptur ("Cannabis-Öl")
- Zäpfchen/Spray/Inhalativum

### Dosierung:

- Einschleichend und individuell
- Beginn 2x2,5 mg/Tag bis maximal 5x10 mg/Tag

# Cannabis-Therapie II



### Nebenwirkungen:

- Körperliche Nebenwirkungen:
  - Mundtrockenheit
  - schneller Herzschlag
  - Reduzierter Tränenfluss/Augenrötung
  - Kreislaufprobleme

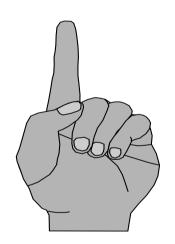
### Psychische Nebenwirkungen:

- Gedächtnisstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- verminderte Reaktionsfähigkeit
- Aufmerksamkeitsdefizit

## Kontraindikationen



- Psychiatrische Erkrankungen
- Schwangerschaft/Stillzeit
- Herzerkrankungen
- unter dem 18. Lebensjahr
- gefahrenträchtige Berufe
- bestimmte Vormedikationen



## **CAMS Studie I**



### Titel:

# "Cannabinoide in der Behandlung von Spastik und anderen MS-assoziierten Symptomen"

The Lancet 2003; 362: 1517-26

## **CAMS Studie II**



### Studiendesign:

- Sponsor der Studie waren die MS Gesellschaft von England und Nordirland sowie das staatliche Forschungsinstitut
- multizentrisch, randomisiert und plazebokontrolliert
- 630/657 Patienten wurden in die Studie eingeschlossen
- 33 klinische Zentren rekrutierten die Patienten

## **CAMS Studie III**



#### Methode

- Einschlußkriterien:
  - Alter 18-65 Jahre
  - MS Verlauf stabil in den letzten 6 Monaten
  - Spastik ist ein wesentliches Symptom der MS
  - optimale antispastische Vormedikation
  - Fahrverbot während der Studiendauer

## **CAMS Studie IV**



#### Methode

- Ausschlußkriterien:
  - relevante Herzerkrankungen
  - akuter Infekt
  - Impfungen während der Studiendauer
  - Kortison oder Interferon bis 4 Wochen vor Studienbeginn
  - ernsthafte Begleiterkrankungen
  - Schwangerschaft

## **CAMS Studie V**



#### Studiengruppen:

- 211 Patienten -> Cannabisextrakt / -Öl
- 206 Patienten -> Dronabinol / Δ9-THC
- 213 Patienten -> Plazebo

#### **Zeitlicher Verlauf:**

- 2 Wochen Baseline
- 5 Wochen Dosisfindung
- 8 Wochen kontinuierliche Dosierung
- 2 Wochen Dosisreduktion und Abschlußvisite

## **CAMS Studie VI**



### **Ergebnisse:**

- keine signifikante Änderung der Spastik
  - gemessen mit der Ashworth-Skala
- signifikante Besserung der mittleren Gehzeit (10 m)
  - in der Dronabinol-Gruppe
- Reduktion der Spastik (subjektiv):
  - 52/51% bei Cannabis/THC versus 37% bei Plazebo

## **CAMS Studie VII**



#### **Ergebnisse:**

- Schmerzreduktion (subjektiv):
  - 46/50% bei Cannabis/THC versus 30% bei Plazebo
- Verbesserung der Schlafqualität (subjektiv):
  - 50/47% bei Cannabis/THC versus 36% bei Plazebo
- nicht beeinflußt wurden:
  - Tremor
  - Blasenstörung
  - Reizbarkeit
  - Depression
  - Müdigkeit

## **CAMS Studie VIII**



#### **Bewertung:**

 Die Therapie der Spastik mit Cannabispräparaten ist nach wie vor problematisch

 keine objektiv messbare Verbesserung der Spastik

 Nur subjektiv positive Beeinflussung von Spastik, Schmerzen und Schlafqualität



Vielen Dank!

Neurologische Abteilung Chefarzt Dr. med. Konrad Luckner Dr. med. Christiane Pollnau

